

SCHLUSSWORT

sassanidische Kostüm der „tocharischen“ Ritter aus Kyzil, ein großer Gehrock mit Klappenkragen, an dem ein langer bandartiger Fortsatz angebracht ist, der Ursprung der polnischen Ulan-ka ist (cf. S. 169). Daß der bandartige Fortsatz bei dem modernen Kostüm an falscher Stelle angebracht und zwecklos geworden ist, ist geradezu charakteristisch; besonders in Uniformen wird der Zweck vieler Einrichtungen allmählich vergessen; sie sinken zu unverstandenen Verzierungen herab.



Daß dies Kostüm sassanidisch ist, beweist u. a. die sassanidische Silberschale, die ich nach Smirnof hier wiedergebe (Taf. 45).

Abb. 31. Reiter mit Spangenhelm. Wandbild, Schortschuk. (Nach „Bilderatlas“)

Waffen. Die Schwerter der tocharischen Ritter von den Wandgemälden von Kutscha (7.—8. Jahrh.) zeigen eine höchst



Abb. 32. Drachen- und Wimpelfahnen. Bayeux-Stickerei. (Nach „Bilderatlas“)